





# Didache

DIDACHE - LEHRE DER ZWÖLF APOSTEL (BKV)  
(DOCTRINA XII APOSTOLORUM (DIDACHE))

Lehre der zwölf Apostel.



fer nicht kennen, „ihre Kinder töten“<sup>20</sup>, das Gebilde Gottes (im Mutterleibe) umbringen, vom Bedürftigen sich abkehren, den Elenden unterdrücken, den Reichen beistehen, die Armen gegen das Gesetz richten, in allem sündigen; reißet euch los, Kinder, von allen diesen.

## **6. Kap. Vollkommen ist, wer das Joch des Herrn trägt; Verhalten gegenüber dem Judentum und Heidentum.**

1. Gib acht, „dass niemand dich wegführe“<sup>21</sup> von dem Wege dieser Lehre, da er anders als Gott dich unterweist. 2. Denn wenn du das ganze Joch des Herrn tragen kannst, wirst du vollkommen sein; vermagst du das aber nicht, so tue, was du kannst. 3. Was die Speise[gesetze] angeht, erfülle, was du kannst; vom Opferfleisch aber enthalte dich ganz und gar; denn das ist eine Verehrung toter Götter.

## **7. Kap. Anweisung über die Spendung der Taufe.**

1. Bezüglich der Taufe haltet es so: Wenn ihr all das Vorhergehende gesagt habt, „taufet auf den **Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**“<sup>22</sup> in fließendem Wasser. 2. Wenn du aber kein fließendes Wasser hast, dann taufe in einem anderen Wasser; **S. 11** wenn du es nicht in kaltem tun kannst, tue es im warmen. 3. Wenn du beides nicht hast, gieße dreimal Wasser auf den Kopf „auf den **Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**“<sup>23</sup>. 4. Vor der Taufe soll fasten der Taufende, der Täufling und wer sonst kann; den Täufling lasse ein oder zwei Tage zuvor fasten.

## **8. Kap. Belehrung über Fasten und Gebet.**

1. „Bei eurem Fasten haltet es aber nicht mit den Heuchlern“<sup>24</sup>; diese fasten nämlich am zweiten und fünften Tage nach dem Sabbat (d. h. am Montag und Donnerstag); ihr aber sollt fasten am vierten Tage und am Rüsttage (d. h. am Mittwoch und Freitag). 2. Auch „sollt ihr nicht beten wie die Heuchler“<sup>25</sup>, sondern wie der Herr in seinem Evangelium es befohlen hat, „so betet: Vater unser, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name, zukomme uns Dein Reich, Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden; unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Übel“<sup>26</sup>;

---

<sup>20</sup>Weish 12:6.

<sup>21</sup>Mt 24:4. Vgl. Eph 5:6.

<sup>22</sup>Mt 28:19.

<sup>23</sup>Mt 28:19.

<sup>24</sup>Ebd. 6,16.

<sup>25</sup>Ebd. 6:5.

<sup>26</sup>Ebd. 6:9-13; Lk 11:2-4.